

AUTORINNEN

Dieter Bensmann (Jg. 1953); zusammen mit 16 Frauen und Männern gründete ich 1986 die Kommune Niederkaufungen und lebte dort bis 1993.

Zur Zeit wohne ich mit Frau und Kind zusammen in Hamburg. Auf der Karte zur Geburt unseres Sohnes stand das Bibelzitat: "Es gibt eine Zeit für alles". Für mich ist das zur Zeit "Kleinfamilie"...

Henning Bethge. Ich lebe seit bald 20 Jahren in manchmal chaotischen Gruppenzusammenhängen und kanns immer noch nicht lassen. Ich habe mich in der Zeit hauptsächlich mit Bienen, Häuserbauen, Trommelnbauen und anderen Holzgeschichten durchgeschlagen. Mit manchen Menschen hier lebe ich bald zehn Jahre zusammen, hier ist meine Familie.

Gerhard Breidenstein (Jg. 1938) war früher Studenten- und Berufsschulpfarrer; war aktiv in den diversen außerparlamentarischen Protestbewegungen und schrieb politische Sachbücher. Mitbegründer der Beringhof-Gemeinschaft, wo er seit fünf Jahren mit seiner Frau Renate lebt.

Kerstin MIA Denkena, (Jg. 1963), wohnte die letzten neun Jahre in W-Berlin, hat am 1. April 1995 den Sprung in die Kommune gewagt und lebt mit festem Partner in Klosterdorf im Bauwagen. Betreibt ein Schreibbüro.

Swanette Egbers, (Jg. 1953), z.Zt. Kleinfamilie im Vorharz, vorher 20 Jahre in Klein-WG, Groß-WG, Frauen-WG, Gemischt-WG, Hausgemeinschaft, bis zur Auflösung Hofgemeinschaft Heiningen.

Jan Eiden, 1959 in Marburg geboren, ist Keramiker. 1980 stößt er zum Reinighof und ist im Laufe seiner fünfzehnjährigen Mitgliedschaft neben der Töpferei in den unterschiedlichsten Arbeitsbereichen verantwortlich tätig. 1995 verläßt er die Gruppe.

Daniela Frick, (Jg. 1967), seit drei Jahren Feuerlandkommunardin mit Freude, weiterhin Feministin in Bewegung.

Thomas "Thee" Hillar, (Jg. 1959), aufgewachsen in einer Großstadt, autonom und männerbewegt. Mitinitiator der Feuerlandkommune auf der Grundlage der Radikalen Therapie.

Uwe Kurzbein, (Jg. 1942), aufgewachsen in Eckernförde, Tischler und Architekt. Seit 15 Jahren in der Kommune Lutter.

Thomas-Dietrich Lehmann, (Jg. 1955). Gelernter Theologe. Wohnt in Berlin und arbeitet im UMBRUCH-BILDARCHIV. Seit 1994 Vater einer Tochter.

Eva Mühlbauer-Braun, Buchhändlerin, Politologin, Erwachsenenbildung (seit 1978), - 1 Tochter - "Erwachsenwerden", Reinbek 1987

Ele Poschmann, Jg. 1952, seit 1975 vom Kommunegedanken nicht losgekommen (mehrere Planungen, Versuche). Gehörte zum Hamburger 100-Leute-Projekt. Lebte fast acht Jahre in der Kommune Niederkaufungen. Macht dort seit 1995 Auszeit.

Wolfgang Rapp, geb. 1952 in Karlsruhe, ist letztes Gründungsmitglied des Reinighofs, das heute noch in der Gruppe lebt. Lange Jahre ist er verantwortlich für den Bereich Ackerbau, Futterwirtschaft, bei vielen Bauvorhaben und engagiert in der Öffentlichkeitsarbeit.

Freimut Schade, Jg. 1962, aufgewachsen in Brandenburg, lebte 13 Jahre in Ostberlin. Vater zweier Kinder, von Beruf Buchbinder und Erzieher. Seit 1990 mit dem Projekt "Ökolea" verbunden, zog er 1993 nach Klosterdorf.

Uwe Schneider, Jg. 1961, 2 jähriger Vater, 12 Jahre in Gemeinschaftshausprojekten in Berlin. War nicht bei jedem 1. Mai dabei.

Rolf Schwendter, Jg. 1939, lebt in Wien und Kassel, Hochschulprofessor im Fachbereich Sozialwesen, Gesamthochschule Kassel; Schwerpunkte: Devianzforschung, alternative Ökonomie, Sozialpsychiatrie, kulturelle und soziale Utopien, Vernetzung. Zahlreiche Veröffentlichungen.

Elisabeth Voß, (Jg. 1955), alleinerziehende Mutter, unbezahlte Mitarbeiterin bei "Contraste - Monatszeitung für Selbstverwaltung" und "Eurotopia - Zeitung für das Leben in Gemeinschaft", arbeitet als Betriebswirtin in der "Wiese - Solarenergietechnik in Selbstverwaltung" in Neustadt/Weinstraße.

Astrid Willer, Jg. 1959, Pädagogin, seit 1988 in der Kommune Niederkaufungen lebend und arbeitend, und zwar im kommuneeigenen Tagungshaus. Seit Februar 1995 für ein Jahr in Auszeit in Kiel zum Pause machen, nachdenken und neu entscheiden.

Bildarchiv · Repro · Montage · Satz

UMBRUCH



Gegen die Unterbelichtung der linken Bewegung
Eisenbahnstr. 4 · 10997 Berlin · Tel. 612 30 37

Thema Hanf



224 Seiten
DM 29,80
ISBN
3-89533-138-4

Ein fundierter Report des Katalyse-Instituts über Biologie, Geschichte, Anbau- und Verwendungsmöglichkeiten der traditionsreichen heimischen Faserpflanzen Hanf, Flachs und Nessel. Diskutiert wird auch: Hanf als Droge und Hanf als Medizin.

VERLAG DIE WERKSTATT
LOTZESTR. 24 A · 37083 GÖTTINGEN



Die Geschichte der Unterdrückung des kurdischen Volkes ist lang und schmerzhaft. Die Autorin, die Kurdistan mehrfach bereist hat und in der Solidaritätsarbeit aktiv ist, berichtet von der Tragik dieses Volkes, aber auch von seinem Widerstandsgeist und seinen Hoffnungen. Ein fundiertes und reich bebildertes Buch, das den Schlüssel für ein Verständnis dieses verdrängten Konfliktes liefert. Erscheint im April 1996.

Ca. 320 Seiten, Paperback, ISBN 3-89533-161-9
ca. DM 36,- / sFr 36,- / öS 267,-

VERLAG DIE WERKSTATT
LOTZESTR. 24A · 37083 GÖTTINGEN